Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1981

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **39 (1982)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1981

1. TÄTIGKEIT

1.1 Im Jahre 1981 wurden unseren Mitgliedern insgesamt 54 Vortragsveranstaltungen mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus "Ernährung, Gesundheit und Krankheit" (Januar und Februar 1981) sowie der erste Teil des Zyklus "Seen der Schweiz" (Oktober bis Dezember 1981), beides Veranstaltungen, die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt worden waren.

- Prof. Dr. G. von Muralt, Bern: Säuglingsernährung in Industrie- und Entwicklungsländern
- Dr. H. Howald, Magglingen: Ernährung und Sport
- Prof. Dr. J. von Ah, Bern: Der Lebensmittelverbrauch in der Schweiz in Normal- und Notzeiten
- Prof. Dr. H. Aebi, Bern: Die Lebensmittelversorgung in der Dritten Welt
- Prof. Dr. E. Baumgartner, Bern: Die Lebensmittelkontrolle im Dienste der Gesundheit
- Prof. Dr. A. Matter, Bern: Sedimente und Entstehung der bernischen Seen
- Prof. Dr. P. Nydegger, Bern: Bewegungen und Strömungen in den Seen
- Prof. Dr. P. Tschumi, Bern: Die Ökologie des Bielersees
- Dr. W. Geiger, Kastanienbaum: Fischfauna der Schweizer Seen
- Prof. Dr. G. Lang, Bern: Wasserpflanzen und Seentypen
- Prof. Dr. F. Klötzli, Zürich: Zur Ökologie der Veränderungen an unseren Seeufern

1.2 Es fand eine ordentliche Vorstandssitzung statt.

1.3 Exkursion
Die jährliche Exkursion führte ins Gebiet des Bielersees und des Bernerjuras und wurde mit Beiträgen zur Botanik, Geologie, Ornitologie und Zoologie der Gebiete ergänzt.

2. PUBLIKATIONEN

Der 38. Band der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern erschien in einer Auflage von 970 Exemplaren. Er enthielt folgende Arbeiten und Vereinsberichte:

- P. Berlincourt: Die Windverhältnisse im Aare- und Gürbetal bei konvektiven Hoch- und Flachdruckwetterlagen

- P. Friedli, P.-A. Tschumi: Primärproduktion und Phytoplankton im Bielersee: Berechnung der Tagesprimärproduktion aus Kurzzeitmessung
- H J. Geiger, A. Scholl: Wiederfangversuche an markierten Alpengelblingen
- H. Bieri: Schlussbericht über ein Extremalproblem über konvexe Körper im R_3 mit besonderer Berücksichtigung der Rotationssymmetrie

Vereinsberichte
- Bernische Botanische Gesellschaft: Sitzungsberichte aus dem Jahr 1980
- Mathematische Vereinigung in Bern: Bericht über die Vereinsjahre 1979/80 und 1980/81
- Naturforschende Gesellschaft in Bern: Jahresbericht, Betriebsrechnung, Bilanz, Fondsrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren
- Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, Jahresbericht 1979
- Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern, Jahresbericht 1980
- Willy Liechti, Stadtgärtner von Bern

Ebenfalls erschienen sind:
- Bericht des Naturschutzinspektorats des Kantons Bern 1979
- Bericht der Bernischen Botanischen Gesellschaft 1979
- Nekrologe von Dr. Hans Adrian und Prof. Martin Lüscher
- Bericht des Vereins des Naturhistorischen Museums Bern

3. MITGLIEDSCHAFT

Mitgliederbestand 1981: 500
Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–
Die Mitglieder erhielten die Mitteilungen und Informationsblätter

4. SUBVENTIONEN

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft einen Betrag von Fr. 8000.– als Subvention für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG besonders gedankt.

5. ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDES

Präsident:	Prof. U. Brodbeck
Vizepräsident:	Prof. V. Gorge
1. Sekretär:	PD Dr. A. Scholl
2. Sekretär:	vakant
Kassier:	Dr. M. Haupt
Redaktor:	Dr. H. Hutzli
Archivar:	Hr. H. R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. G. Lang, Dr. P. Lüps, Dr. P. Messerli, Prof. T. Peters, Dr. H. Pfander, Prof. F. Steck, Dr. J. Zettel

Bern, 7. Juni 1982 U. Brodbeck

Rechnungsabschluss 31. Dezember 1981

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Beiträge und Zuwendungen			
1.1 Mitgliederbeiträge	16 978.50		
1.2 Freiwillige Beiträge, Spenden	1 400.–	18 378.50	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen	643.05		
2.2 Kostenbeiträge aus Bietkarten	2 037.80	2 680.85	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG	8 000.–		
3.2 Kostenbeiträge	1 372.–	9 372.–	
4. Zinsen		77.80	
5. Verschiedenes		20.–	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Druck	21 805.05		
1.2 Versand	613.70		22 418.75
2. Vorträge/Tagungen			
2.1 Vorträge	1 145.–		
2.2 Verschiedenes	50.–		1 195.–
3. Beiträge			
3.1 an die SNG	1 000.–		
3.2 an andere Organisationen	240.–		1 240.–
4. Information			
4.1 Bietkarten	6 435.05		
4.2 Informationsblätter	294.90		6 729.95
5. Administration			
5.1 Gebühren, Porti	101.40		
5.2 Verschiedenes	338.–		439.40
Ausgabenüberschuss		1 493.95	
		32 023.10	32 023.10

2. Bilanz

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postscheck		941.06	
2. Bank		2 312.24	
3. Transitorische Aktiven		300.–	
4. Kreditoren			5 186.80
5. Eigenkapital			
– Bestand 1. 1. 1981	– 139.55		
– Defizit 1981	– 1 493.95	1 633.50	
		5 186.80	5 186.80

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		67 000.–	
2. Banken		19 527.97	
3. Transitorische Aktiven		943.40	
4. Publikationsfonds			
Bestand 1. 1. 1981	37 809.97		
Überschuss 1981	1 083.85		38 893.82
5. Vortragsfonds			
Bestand 1. 1. 1981	10 668.–		
Überschuss 1981	386.–		11 054.–
6. La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1. 1. 1981	20 283.90		
Überschuss 1981	1 239.20		21 523.10
7. De Giacomi-Fonds			
Bestand 1. 1. 1981	15 371.70		
Überschuss 1981	628.75		16 000.45
		87 471.37	87 471.37

Der Kassier:
Max Haupt

4. BERICHT DER RECHNUNGSREVISOREN

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1981, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1981
- der Bilanz per 31. Dezember 1981
- den Rechnungen der Fonds (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1493.95, die Fondsrechnungen gesamthaft mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3337.80 ab.

Die Bilanz weist einen Verlustvortrag von Fr. 1633.50 auf. Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 38 893.82
– Vortragsfonds	Fr. 11 054.–
– De Giacomi-Fonds	Fr. 16 000.45
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 21 523.10

Das Vermögen ist in Wertschriften, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postscheckkonti angelegt.

Das Rechnungswesen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung für das Geschäftsjahr 1981 zu genehmigen, dem Kassier für seine grosse Arbeit zu danken und Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, den 17. März 1982

Die Rechnungsrevisoren:
Dr. G. Hofer
E. Matzinger